



Gedenkstein und Hinweistafeln im ehemaligen Zwangsarbeiterlager „Waldfrieden“ in Münster-Hiltrup

Die SPD Hiltrup-Berg Fidel unterstützt seit Jahren die Bemühungen, die Erinnerung an dies dunkle Kapitel Hiltruper Geschichte wachzuhalten. Wir schulden dies den zahllosen Opfern, die in unserem unmittelbaren Umfeld versklavt waren, und verstehen das Gedenken als Mahnung, auch in der Zukunft für eine lebendige Demokratie und gegen jede Form von Gewaltherrschaft einzutreten.

Die SPD Hiltrup-Berg Fidel beteiligt sich mit einer Spende in Höhe von **660 Euro**

an den Kosten eines Gedenksteins und dreier Hinweistafeln. Der Betrag stammt von einer Reihe von Einzelspendern und vom Ortsverein Hiltrup-Berg Fidel der SPD. Wir möchten damit dazu beitragen, die Finanzierungslücke zu schließen, die bisher auch nach der Bewilligung eines Zuschusses der Bezirksvertretung Hiltrup besteht. Die Finanzierung sowohl aus Mitteln der Bezirksvertretung als auch aus Spenden soll ein Zeichen dafür sein, dass sich Bürger und Organisationen in Hiltrup ihrer Verantwortung für eine menschliche und demokratische Bürgergesellschaft bewusst sind.

Münster-Hiltrup, 24. September 2009

Henning Klare
Vorsitzender